

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

16.11.1870 (No. 315)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 315.

Mittwoch den 16. November

1870.

Bekanntmachung.

Jakob Kolb von Ruppurr beabsichtigt, mit Benutzung der Wasserkraft der Alb auf Gemarkung Ruppurr kurz unterhalb der Ettlinger-Ruppurrer Gemarkungsgrenze eine Maschinenschlosserei zu errichten.

In die Alb soll ein Streichwehr (ohne Schwellbrett) gelegt und hiedurch in kurzem Bogen das Wasser dem Werke zugeführt werden. Das Gefäll der Alb von der Haug'schen Stärkefabrik in Ettlingen bis zur Baustelle soll 4 1/2 Fuß betragen und ganz für das Werk benutzt werden.

Die Akten und Pläne über das Unternehmen liegen 3 Wochen zur Einsicht der Beteiligten auf dem Gemeindehaus zu Ruppurr auf, und sind etwaige Einsprachen gegen dies Unternehmen binnen dieser Zeit bei Ausschlußvermeidung geltend zu machen.

Karlsruhe, den 14. November 1870.

Großh. Bezirksamt.

R a s i n a.

Bekanntmachung.

2.2. Zur Vereinigung des Rechnungswesens einer auswärtigen Lazarethverwaltung suchen wir einen mit dem Staatsrechnungswesen ganz vertrauten Rechnungsverständigen, welcher entweder über seine Zeit auf etwa vier Wochen ganz verfügen oder einen Urlaub sich erwirken kann, gegen reichliche Bezahlung.

Anmeldungen wollen längstens bis zum 18. I. M. auf unserer Kanzlei in der Vereins-Klinik, Herrenstraße 45, schriftlich abgegeben werden, woselbst auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind. Karlsruhe, den 14. November 1870.

Das Central-Comite des badischen Frauenvereins.

Der Beirath:

E. Vierordt.

Männer-Hilfsverein.

Abtheilung II. Rote II.

Geschenkt wurden: von Kaufmann Feschenbeck 800 Cigarren; Kaufmann Däschner 500 Cigarren; Kaufmann Giani 1000 Cigarren; Kaufmann Born 500 Cigarren; Kaufmann Frig 250 Cigarren; Kaufmann Steinhäuser 990 Cigarren; Kaufmann Gerwig 500 Cigarren; Kaufmann Herlan 300 Cigarren; Kaufmann Rupp 250 Cigarren; Kaufmann Haugel 1000 Cigarren; Kaufmann Jost 1000 Cigarren; Kaufmann Hirsch 300 Cigarren; Kaufmann Schwaab 600 Cigarren; Kaufmann Mall 200 Cigarren; Kaufmann Schmidt 100 Cigarren. Karlsruhe, den 12. November 1870.

Männer-Hilfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Mittwoch den 16. bis Donnerstag den 17. November, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr:	Nr. 13 Hr. G. Gerszbauer, Nr. 14 Hr. A. Lafontaine;
Nr. 4 bis 7 Uhr:	Nr. 16 Hr. G. Wagner, Nr. 17 Hr. Leop. Schweinfurth;
Nr. 7 bis 11 Uhr:	Nr. 8 Hr. A. Fuhr, Nr. 19 Hr. A. Stevogt;
Nr. 11 bis 12 Uhr (N.D.):	Nr. 114 Hr. P. Wanner, Nr. 28 Hr. C. Nagel I, Nr. 35 Hr. C. Gurlch, Nr. 36 Hr. C. Krauth;
Nr. 7 bis 10 Uhr:	Nr. 20 Hr. Ph. Forscheuer, Nr. 21 Hr. L. S. Berger;
Nr. 10 bis 11 Uhr:	Nr. 30 Hr. M. Bielefeld, Nr. 33 Hr. G. Nagel.

Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 30. November 1870 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Pfund Halbweißbrod kostet	6 fr.
Ein Pfund Schwarzbrod kostet	5 fr.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	14 fr.

Karlsruhe, den 15. November 1870.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dachsenfleisch	20 fr.
Schmalfleisch	16 fr.
Ralbfleisch	14 fr.
Schweinefleisch	18 fr.
Lammfleisch	12 fr.

Karlsruhe, den 16. November 1870.

Die Genossenschaft.

L. Geper.

Bekanntmachung.

2.1. Im Großh. Schlossgarten zu Karlsruhe wird ein Quantum Windsfallholz zc. zur Aufbereitung in Scheiter-, Bengel- und Wellenholz zu annehmbaren Bedingungen vergeben werden. Näheres hierüber bei

Großh. Garten-Direktion.

Karlsruhe, den 16. November 1870.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Mittwoch den 16. d. M.,

Nachmittags um 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus) dahier gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Consoltisch, 2 Chiffonnières, 1 Kasten, 1 Küchenschrank, 1 Kinderbettlädchen mit Matratze, 3 Vogelkäfige, einige Portraits, mehrere Flaschen und sonstiger Hausrath, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 15. November 1870.

C. Dölter, Gerichtsvollzieher.

Durlach.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verlebten Bahnhofwirths Wagner von Durlach werden

Donnerstag den 17. November,

Morgens 8 Uhr,

im Gasthause zum Bahnhof dahier im Wege öffentlicher Versteigerung gegen Baarzahlung versteigert:

Gold- und Silbersachen, eine goldene Uhr sammt Kette, Herrenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Getüch und Köllsch, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, verschiedener Hausrath.

Durlach, den 12. November 1870.

Basengericht.

Knaus.

Wohnungen zu vermieten.

*63. Zu vermieten wegen Wegzugs folgende: Schützenstraße 35 der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Alkov mit Küche und Zugehör. Näheres Spitalstraße 50 im ersten Stock.

* Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Speicher, ist im Hintergebäude zu vermieten und auf 23. Januar zu beziehen. Ebendasselbst ist ein Zimmer mit Kost, womöglich an einen Israeliten, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden: Jähringerstraße 56.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11-12 Uhr): Eine Porzette; zwei Leintücher.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Adlerstraße 20 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres im Laden daselbst.

alinger Ein sehr schönes Zimmer mit neuen Möbeln ist sogleich zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 2 d, 3. Stock.

* Walsstraße 3, im Seitenbau im zweiten Stock, ist ein tapeziertes, unmöbliertes Zimmer mit Ofen sogleich zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 19 ist im zweiten Stock ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 32, Eingang Lindenstraße, ist ein großes und ein kleines Zimmer, gut möbliert, parterre, in die Lindenstraße ziehend, einzeln oder zusammen sogleich beziehbar zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: vorderer Zirkel 3 parterre lin's.

* Stephaniensstraße 35 ist im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten.

* Karlsstraße 6 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), wovon das eine auf die Straße geht, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

Magazin zu vermieten.

— Langestraße 32 ist ein dreistödiges Magazin zu vermieten.

Wohnungsvermittlungsbureau

von **W. Gutekunst,**

19 Karl-Friedrichstraße 19.

Auf 23. Januar 1871 werden zu mieten gesucht:

4 Wohnungen von je 2-4 Zimmern nebst Zugehör;

auf 23. April 1871:

8 Wohnungen von je 5-8 Zimmern nebst Zugehör,

mehrere ganze Häuser in guter Geschäftslage;

auf 23. Juli 1871:

3 Wohnungen von je 3-6 Zimmern mit Laden und Zugehör.

Zu vermieten sind für sogleich:

mehrere kleine Wohnungen,

circa 20 fein möblierte Zimmer von 8 fl. an, sowie einfach möblierte von 3 fl. an;

auf 23. Januar 1871:

eine schöne Wohnung in Durlach von 6 Zimmern nebst Zugehör.

Weiteren Anträgen sieht entgegen der Unternehmer **W. Gutekunst.**

Wohnungssuche.

Schwimm *fall ab* *4.2. Eine kleine, stille Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Küche in Mitte der Stadt. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 11 entgegen.

* Eine Familie von 2 Personen sucht auf den Januar f. J. innerhalb der Stadt eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Gefällige Offerten sind innerer Zirkel 13 im zweiten Stock abzugeben.

* Es wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, Mansarde und Speicher von einer stillen, soliden Familie auf 23. Januar 1871 zu mieten gesucht. Anträge bittet man unter **A. A. im Kontor des Tagblattes** abzugeben. *Braun* *fall ab*

Dienst-Anträge.

* Eine einzelne Dame sucht sogleich ein Mädchen in Dienst, welches gut weihnähen und etwas kochen kann: Kriegsstraße 39 parterre.

*2.1. Es werden auf Weihnachten in einen hiesigen Gasthof zwei Zimmermädchen gesucht; jedoch mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse und schon ähnliche Stellen bekleidet haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Holland* *fall ab*

* Ein geringes Mädchen wird sogleich zu Kindern gesucht. Näheres Leopoldstraße 11 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Hirschstraße 12 parterre rechts. *Faul* *fall ab*

Einige reinliche, fleißige Mädchen, welche kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, finden sogleich Stellen durch das Bureau für Arbeitnachweis, 19 Karl-Friedrichstraße 19. *Gutekunst*

Dienst-Gesuche.

* Mehrere Herrschaftsköchinnen und Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sowie Kellermädchen suchen auf Weihnachten Stellen; auch wird ein tüchtiges Zimmermädchen sogleich gesucht. Näheres in dem Stellennachweis-Institut von Frau Sommerhalter, Steinstraße 11 parterre. Zwei Kellermädchen finden sogleich Stellen.

Geld auszuleihen.

2.2. Es liegen 1000 fl. gegen erste Hypothek zu 5% Zins zum Ausleihen parat. Näheres im!

öffentlichen Geschäftsbureau von **R. Schmitt**, Karlsstraße 14.

Gesuch eines Dieners.

Ein zuverlässiger, mit guten Zeugnissen versehenener Diener, welcher schon bei Herrschaften servierte und sich über seine frühere Thätigkeit vollständig ausweisen kann, findet eine Stelle auf 1. Dezember durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, 19 Karl-Friedrichstraße 19.

Haushälterin-Gesuch.

*3.1. Eine Ordnung, Reinlichkeit und Frieden liebende ältere Frauensperson, welche geneigt wäre, eine kleine Haushaltung zu führen und nicht allzugroße Ansprüche macht, könnte das Nähere Herrenstraße 18 im Garten erfahren.

Stelleantrag.

* Es wird ein junger, kräftiger Bursche als Hausknecht gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Rammstraße 1.

Gutekunst
Bureau für Arbeit-Nachweis,
19 Karl-Friedrichstraße 19.

Stellen suchen auf Weihnachten: Herrschaftsköchinnen, Gasthof- und Restaurationsköchinnen, bessere Zimmermädchen, einfache Dienstmädchen, Kindsmädchen, Kellnerinnen und Küchenmädchen.

Stelle-Gesuch.

* Eine geprüfte Krankenwärterin, welche sehr gute Zeugnisse besitzt, wünscht, da ihr Pflegen genesen ist, in ihrem Berufe wieder thätig zu sein. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen Friedrichsplatz 1 eine Stiege hoch.

Kleidermacherin,

eine perfekte, welche nach dem Journal arbeitet, empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern aller Art in und außer dem Hause. Näheres große Herrenstraße 9 im Hintergebäude im zweiten Stock.

fall ab
Empfehlungen.

*3.1. Ein Mann empfiehlt sich im Anfertigen von **Thermometern** und **Barometern**; auch werden Ausbesserungen aller Art angenommen und pünktlich besorgt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Ausbessern der Wäsche und im Bügeln. Zu erfragen Ritterstraße 12 im Hinterhaus unten.

Verloren.

Ein Knabe von 12 Jahren verlor seine **Brille**. Man bittet den Finder, dieselbe gegen Belohnung bei Schirmfabrikant **Müller**, Herrenstraße 20a, abzugeben.

* Auf dem Wege von hier nach **Mühlburg** verlor ein Fuhrmann ein großes **Maschinenmesser**. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung bei **Gebrüder Leichtlin** abzugeben.

* Am Montag Abend wurde ein kleiner **Diamantring** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen gute Belohnung Herrenstraße 8 im Hinterhaus links abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

* Ein brauner ediger **Porzellanofen** zur Steinkohlenfeuerung ist billig zu verkaufen: Ritterstraße 34, nächst der Maschinenfabrik.

Für den An- und Verkauf von **Herrschafts-, Privat- und Geschäftshäusern, Gasthöfen, Wirtschaften, Brauereien, Bäckereien, Mühlen etc.** Gärten, Baupläzen und Grundstücken jeder Größe, sowie auch für **Verpachtungen u. Vermittlung** von Kapitalien übernimmt der Unterzeichnete fortwährend noch **Aufträge** und empfiehlt sich unter Zusicherung reeller, billiger und verschwiegener Besorgung

Adolph Goldschmidt,

Häuser- und Güter-Agent,

Zähringerstraße 79

(täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr)

Herrschafts-, Privat- und Geschäftshäuser!

in verschiedener Größe (mit und ohne Gärten zc.), in und außerhalb der Stadt, in besten Lagen, sind unter **günstigen Bedingungen zum Verkaufe** an- geboten. **Bemittlung** durch das **Handelsagentur- u. Commissions- geschäft** von
3.1. **Franz Perrin Sohn.**

Gänselebern-Ankauf.

— Unterzeichneter zahlt für schöne Gänse- lebern einen **außerordentlich hohen Preis.**

A. Mahler,
Waldbornstraße 56.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten und Ma- kulatur werden angekauft und bittet man, An- träge bei Herrn Thorwart Höck am Mühl- burger Thor abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man **gefälligst** bei Herrn Thor- wart Groschana am Ettlingertor und Thorwart Höllischer am Karlsthor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Theilnehmerin-Gesuch.

* Man sucht ein junges Frauenzimmer, welches schon einige Vorkenntnisse besitzt, als Theilnehmerin zu einer französischen Stunde. Näheres (Bormittags) bei Herrn Professor Renaudin, Amalienstraße 1, Eingang Her- renstraße.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung

* Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und **Käfernenstraße 3** eingezogen bin. Zugleich empfehle ich mich in der Käfernei, sowie im Faß-Eichen. Achtungsvollst
Ad. Eckert, Käfer.

Rechtes franz. Geflügel,

auf Umwegen bezogen, empfiehlt

C. G. Frey,

3.3. Hirschstraße 23.

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

frisch geräuch. große schöne Kieler Sprotten zc.

August Riginger,

*3.3. Jähringerstraße 101, empfiehlt täglich frische Gänseleber- und Wildpretpasteten.

Göttinger Cervelatwürste

sind eingetroffen

bei **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

J. Schnappinger,

140 Langestraße 140,
empfiehlt:

acht westph. Schinken,
Göttinger Cervelat-Wurst,
Veroneser Salami,
Frankfurter Brat- und Leber- würste,
Bertheimer Wurstwaren in allen Sorten,
Pommer'sche Gänsebrüste,
Pommer'sche Gänseenten,
geräucherten Lachs.

Julienne

(franz. Suppe)

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Liebig's Fleischextrakt

in jeder Eintheilung zu Originalpreis- sen, cond. Milch empfiehlt

Louis Dörle.

— Chesterkäse, —

— holl. Rahm-, —

— holl. Edamer, —

— **Münster** (ächter), —

— **Emmenthaler** —

und

— **grünen Kräuterkäse** —

bei **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Rechten westphäl.

Bumpenidel

empfiehlt

Louis Dörle.

Gasbeleuchtungs-Gegenstände aller Art:

Lustres, Lampen, Ampeln, Wandarme etc.

zu den Fabrikpreisen von Mainz

in grosser Auswahl empfehlen

F. Mayer & C^{le.}

Hoflieferanten.

Roßkraut,
Wirsing,
Rosensohl,
Blattkohl,
Glaskohlrabi,
Erdfkohlrabi,
Spinat,
Meerrettig,
Selleri,
Rothrüben,
Weißrüben,
Schwarzwurzeln,
Endivie,
Peterfilie,
Riesenschmähren

empfiehlt

Großh. landw. Gartenbauschule.

Große geschälte Riesen-Erbisen,

2.1. große Heller-Linsen

in bester Waare empfiehlt billigt

Louis Bippere,

Ecke der Langen- und Waldbornstraße.

Coilette-Fettseifen

von

F. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.

" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.

" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.

Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.

F. Wolff & Sohn.

Theerseife von **Bergmann & Comp.** in Paris.

wirkksamstes Mittel gegen alle Hautun- reinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr.

F. E. Weißbrod.

3.2. Mein Lager von

wollenen Beinlängen,

Winterhandschuhen sowie

Strick- und Stirk-Wollen

ist aufs Beste sortirt, was empfehlend anzeigt

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

**Weisse und graue wollene
Militärhandschuhe**

empfehl
Ludwig Dehl,
3.2. Langestraße 177.

**Zurückgesetzte Bodenteppiche,
Sopha- und Bettvorlagen u.**
empfehlen billigst

Serauer & Verblinger,
3.1. 2 Friedrichsplatz.

Fr. Spelter,
Ecke der Langenstraße und Marktplatz,
empfehl sein großes Lager
Optischer Gegenstände,
als:
Brillen und Pince-nez (Zwicker)
in Vaffel, Schildkrot, Stahl, Neusilber,
Silber, vergolbet und Gold, achrom. Thea-
tergläser und Fernrohre, Mikroskope,
Loupen, Barometer und Thermometer u.
Reparaturen aller Art werden prompt
ausgeführt.

Billige Preise.

Stille Preise.

Garantie.

*3.2. **Transparente,
Oelruck, Germania,** welche sich zu Bil-
dern eignen, für 2 fl. 18 fr.
H. Bedekind,
Waldstraße 7.

6.2. Englische
Handschuh-Reiniger
à Stück 36 fr.
bei **F. Wolf & Sohn.**

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfehl sich im Fliden
von Schuhmacherarbeit aller Art und sichert
schöne und billige Bedienung zu.
J. Marx, große Herrenstraße 9
im Hintergebäude, 2. Stof.

Anzeige.

Langestraße 62, im Laden, werden Hand-
schuhe zum Waschen entgegengenommen.

3.2. **Affenthaler Rothwein**
à 48 fr. per Maas,
Durbacher Weißherbst
à 27 fr. per Maas,
von vorzüglicher Dualität empfehl in ge-
setzlichem Quantum von 15 Maas und
darüber.

Julius Korn,
Langestraße 167.

Anzeige.

* Hiermit zeige ich ergebenst an, daß
ich in meinem Hause noch ein zweites Lokal
errichtet habe und lade zum Besuch des-
selben freundlichst ein.

Karl Dornhäuser, Bierbrauer
(vormals Eisele.)

Feldpostsendungen

von Chocolate in Packeten à 15 fr., 20 fr., 24 fr., 30 fr. und Fleischextract-
Chocolate à 45 fr. werden, ohne Kostenausschlag versandtmäßig verpackt, an alle
Truppentheile des deutschen Heeres ausgeführt. Wir empfehl dieses zum Koch-
essen wie Kochen gleich vorzügliche Nahrungsmittel allen Angehörigen unserer im
Feld stehenden Krieger.

Fellmeth & Bergmann,
Hoflieferanten.

durch königl. Ministerial-Entschliebung

**F. W. Bockius'schen
Kräuter-Brust-Syrup.**

Ein sich stets am besten bewährendes, dabei angenehmes Hausmittel gegen
veralteten Husten, Heiserkeit, rheumatische und chronische Catarrhe, Lungen-
Entzündungen, Entzündungen der Luftröhren und des Kehlkopfes; überhaupt
gegen alle Hals- und Brust-Affectionen. Dieser **Kräuter-Syrup** in Flaschen
zu 1 fl. 10 fr., 35 und 24 fr. zu haben in Karlsruhe:
bei **Friedr. Maisch,** Ludwigsplatz 55 b,
" **Max Maisch,** Durlacherthorstraße 46.

Patentirt

vom 24. October 1865

und medic. Autoritäten empfohlen.

Annonce.

Von unübertroffener Wirkung und außerordentlichem Vortheil empfehl sich das vom
kgl. Staatsministerium des Innern unter gesetzlichem Schutz vor Nachahmung genehmigte,
vom königl. bayr. Oermedicinalauschuss, sowie von den Herren Universitätsprofessoren Dr.
M. v. Pettenkoffer und Dr. **Wittstein** begutachtete

Carl Retter's Haarwasser
per Glas 12 fr.,

welches als Ersatz für alle bisherigen Haaröle und Pommeden gebraucht, das Haar glänzend, ge-
schmeidig, den Scheitel festhaltend macht, die Kopfhaut von allen Krankheiten und Unreinigkeiten,
als: Schuppen, Flechten, Hautausschlägen u. u. befreit und dadurch die Thätigkeit der Kopfhaut
und der Haarwurzeln erhöht, während Oele und Pommeden die Poren verstopfen und hiemit die
Thätigkeit lähmen.

Ferner die von denselben Autoritäten geprüfte und begutachtete

Gesichts- und Mund-Wasch-Öl
vignaigne de toilette
per Glas 24 fr.

Dieselbe besigt neben dem angenehmen Geruch die Eigenschaften, die Haut aller Körper-
theile zu beleben, zu nähren und zu befestigen, wodurch ein überraschend jugendlicher Schmelz
und Leint der Haut erzielt wird, die Zähne bis in's höchste Alter glänzend weiß und gesund
zu erhalten, das Zahnfleisch zu kräftigen und zu befestigen u. u.

Weiters

C. Retter's Eau de Munich
per Glas 18 fr.,

welches das kölnische Wasser nicht nur ersetzt, sondern an Güte und Feinheit des Geruchs
weitans übertrifft. Allein acht zu haben bei dem Erfinder

Carl Retter in München, Kaufingerstrasse 36,
sowie in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

7.2.

Wollene Bett-, Bügel- u. Pferddecke
zu sehr billigen Preisen bei

Mayer Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

21. Ruhrer Steinkohlen

von bester und frischer Qualität, aus Schiedegries und Fettschrot bestehend, ist soeben wieder 1 Schiffsladung für mich in Magau eingetroffen, und werden solche bis zum 20. d. M. direkt ab Schiff in 1/4 und 1/2 Wagenladungen zu mäßigen Preisen verkauft von

Wilh. Werntgen,

vor dem Eitlinger resp. Karlsthor.

NB. Gef. Aufträge nehmen auch an:

Herr **F. F. Weißbrod**, Kreuzstraße 12,

K. Friedr. Nupp, Waldstraße 91,

Gottl. Mayer, Schützenstraße 20.

August Wolf, Würstler,

Kasernenstraße 8,

empfehlte Hamburger Rauchfleisch, Frankfurter Leber- und Bratwürste, Wiener Würstchen, Jungebraten, ital. Käse, Preßwurst und Salami.

Anzeigen.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

Karl Häuser, Langestraße 125.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, sowie fortwährend neues Sauerkraut und Frankfurter Bratwürste. Zu haben bei

Franz Doll, Metzgermeister.

Hôtel Printz.

* Heute Früh Wellfleisch, Abends Wurstsuppe, frische Leber- und Griebenwürste nebst Sauerkraut und Schweinefleisch.

F. Däschner.

Bei Müller & Gräff

(Zähringerstraße 96)

sind bis jetzt nachstehende

Kalender pro 1871

eingetroffen:

- Ameisen-Kalender 9 und 18 fr.
 - Bilder-Kalender 6 fr.
 - Bilder-Kalender, lustiger 9 fr.
 - Einsiedler-Kalender 12 fr.
 - Familien-Kalender, illustr. 15 fr.
 - Haus-Kalender, kath. 9 fr.
 - Jahres-Vote 6 fr.
 - Kolping's Kalender f. d. kath. Volk 36 fr.
 - Nierig, deutsch. Volkskalender 36 fr.
 - Sonntags-Kalender 8 fr.
 - Spinnstube, von Horn 45 fr.
 - Tagebuch f. das Geschäftsleben 36 fr.
 - Volkskalender, deutscher 18 fr.
 - Wanderer am Bodensee 6 fr.
 - Wirth's deutscher Gewerbskalender 36 fr.
 - Württembergischer Kalender 6 fr.
- Taschen- und Portemonnaies-Kalender in größter Auswahl.**

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr vorlegte Chorprobe für die Montag den 28. d. M. stattfindende musikalische Gedächtnisfeier zu Ehren der gefallenen deutschen Krieger.

Anzeige und Empfehlung.

Da ich mein Mehlager bedeutend vergrößert habe, so verkaufe ich von heute an zu folgenden billigen Preisen:

Kaisersauszug	das Pfund 9	fr.,	den Achtel 1 fl. 42 fr.
Kunstmehl Nr. 00	" " 8 1/2	" " "	1 fl. 40 fr.
" " 0	" " 8	" " "	1 fl. 36 fr.
Schwingmehl, für die Küche sehr empfehlend.	" " 7 1/2	" " "	1 fl. 30 fr.

N. J. Homburger, Mehlhandlung,

Kronenstraße 52.

Bei Abnahme von Centnern und ganzen Säcken bedeutend billiger.

Graue und braune Waschleder-Handschuhe

3.3. für Herren, Damen und Kinder

sind wieder neu eingetroffen bei

Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Das Schuh- und Stiefel-Lager

von **G. Traub**, Langestraße 54,

empfehlte in großer Auswahl:

Herrenschaffstiefel mit prima Doppelsohlen 5 fl. 48 fr.,

Herrenzugstiefel mit dito 5 fl. 48 fr.,

Arbeiterstiefel 3 fl. 48 fr.

unter Garantie solider Arbeit.

Das Herren-Bekleidungs-Geschäft

von

E. Hirsch,

4.3.

137 Langestraße 137,

empfehlte:

Winter-Ueberzieher,

Preis: 12, 14, 16, 18, 20-36 fl.,

Schlafröcke,

Preis: 6, 7, 9, 12-20 fl.,

Joppen, Hausröcke und Sacs,

Preis: 5, 6, 7, 8, 9-18 fl.,

Winter-Beinkleider,

Preis: 5, 6, 7, 8, 9-12 fl.,

ferner Arbeitsbosen, Jaquettes, schwarze Tuchröcke und complete Anzüge in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Gänselebern

Conrad

werden fortwährend angekauft: kleine Herrenstraße 17.

Glacéhandschuhe, bekannte Qualität,

sind wieder eingetroffen bei

3.2. **Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünstel**.

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst erteilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — Conr. Saagel, Langestraße Nr. 139.

Basler

Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Grundkapital 10 Millionen Francs.

*3.1. Die Gesellschaft versichert zu billigen, festen Prämien Mobilien, Waaren, Fabrikgeräthe, sowie überhaupt alle beweglichen Gegenstände; ferner Gebäude-Fünstel. Brandschäden werden stets prompt regulirt und ausbezahlt.

Der unterzeichnete Agent empfiehlt sich zur Annahme von Versicherungen und erteilt zu dem Ende bereitwilligst jede Auskunft.

Karlsruhe, im November 1870.

Christ. Dreher.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.					
	Offiz.	Sold.	Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summa.	
15. November.	—	40	—	1	—	17	25	357	4	217	29 574	
Davon in Privathäusern und Gasthöfen											20	34

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 16. November:
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die Stelndentmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Großh. Hoftheater: Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Hauser statt der angekündigten Oper „Der Barbier von Sevilla“: „Martha“, oder: „Der Markt zu Richmond“. Oper in 4 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Donnerstag den 17. November:
Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
Großh. Hoftheater: „Emilia Galotti“. Trauerspiel in

fünf Aufzügen von G. E. Lessing. Emilia: Fräul. Biala aus München, als theatralischer Versuch.

Freitag den 18. November:
Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Sonntag den 20. November:
Concert in der evangelischen Stadtkirche, mit Benützung der von E. Voit & Sohn in Durlach neu erbauten Orgel, gegeben von Heinrich Henrich, Stadtdirigant und Musikdirektor, unter gütiger Mitwirkung der Herren Hoforganisten Scheidtweiler, Hofmusiker Spiess und F. Segliser, Hoforganisten Barner und Stadtdiriganten Rieß von Durlach, sowie der verehrl. Mitglieder des Karlsruher Liederkranzes, zum Besten des durch Aufruf vom 9. September gegründeten Invalidenfonds. Anfang Abends 5 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

- 180. Die past. Porzellangemälde, von J. Höd in Karlsruhe.
- 198. Landschaft, von Joseph Nagburger in Salzburg.
- 203. Motiv aus Lübeck, von Desterley in Lübeck.
- 201. Motiv aus Nürnberg, von A. Matzenheimer in Nürnberg.

- 205. Winterlandschaft, von Otto Sinding in Karlsruhe.
- 206. Die Donau, allegorische Figur aus den Arkaden in München, von W. von Kaulbach.
- 207. Abenddämmerung, von Karl Holz in München.
- 208. Portrait eines Knaben, von Marie Gray in Karlsruhe.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schlosskirche) ist mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage täglich von 11—12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3—5 im Sommer und 2—4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Lustgarten vor dem Friedrichsthor.
Die Ausstellungen der Landesgewerbelei. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Ziergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtanwesende 6 kr., für Kinder 3 kr. Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Kleine Kirche. Mittwoch den 16. November um 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Hofprediger Doll.

Mit einer literarischen Beilage von A. Bielefeld's Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 16. November. Veränderung der Abonnementsnummer. III. Quartal 104. Abonnements-Vorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Hauser statt der angekündigten Oper „Der Barbier von Sevilla“: „Martha“, oder: „Der Markt zu Richmond“. Oper in vier Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 16. Nov. Theater in Baden. **Des Kriegers Frau.** Scene aus der Gegenwart von Karl Heigel. Hierauf: **Un- erreichbar.** Lustspiel in 1 Akt von Adolf Wildbrandt. Hierauf: **Serrn Kaudels Gardinenpredigten.** Schwank in einem Akt von G. v. Moser. Zum Beschluß: **Der Kurmärker und die Picarde.** Genrebild in 1 Akt von Louis Schneider.

Donnerstag den 17. Nov. III. Quart. 103. Abonnements-Vorstellung: **Emilia Galotti.** Trauerspiel in fünf Aufzügen von G. E. Lessing. Emilia: Fräul. Biala aus München, als theatralischer Versuch.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

13. Nov. Wilhelm Eduard, Vater Jakob Schneider, Diener.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Dr. Hoffmann, Prof. v. Basel. v. Gombach, Rittergutsbes. m. Kam. u. Dienersk. v. Stettin. Strauß, Fabr. v. Eßbach. Lebach, Kfm. v. Gdn. Troste, Kfm. v. Stabach. Ewenhaar, Kfm. v. Frankfurt. Ackermann, Fabr. v. Niederach. Ring, Kfm. v. Frankfurt. Seibert, Kfm. v. Hilbronn. Dr. Kupfer m. Frau v. Bremen.

Grünzungen. G. Affin v. Schleinitz m. Beil. a. Echlsten. Schaller u. Störle, v. v. Gonsberg. Androsch, Rent. a. Italien. Cantono, Rent. a. Spanien. Seckis Kfm. v. Frankfurt. Kruse, Kfm. v. Rhegdt. Gutmana, Kfm. v. Göttingen. Nyffel, Priv. v. Stuttgart. Fil. Hoyer, Priv. v. Bremen. Stöck, Kfm. v. Frankfurt. W. u. G. Benzler, Gutes bes. v. Giesin. Schäfer, Rent. v. San Francisco.

Grüne Hof. v. Pörmann m. Kam. v. Krausfeld. Grobstein v. Bo. l. abach. Ete hardt, Kfm. v. Stuttgart. Gammann, Kfm. v. Woma-shorn. Haas, Kfm. v. Kappelrodt. Strauß, Kfm. v. Giesfeld. Kaufsch. Kfm. v. Pforzheim. Frau Palafinos v. Anstillos. Kriener, Fabr. v. Lohndau. Hirsch, Kfm. v. Mannheim. Nippel, Kfm. v. Wald.

Häsel Große Götting, Kfm. v. Berlin. Niebhaus, Kfm. v. Albersfeld. Oberst von Konberg u. Oberst von Hölle, von Wildbad u. von Weide, Hauptleute v. Gopenhausen. Le v. Kfm. v. Berlin. Kaiser, Kfm. v. Göttingen. Niddergesäß, Kfm. v. Stabach. Winkler, Kfm. v. Diden. Kooser, Kfm. a. d. Schweiz. Beck, Kfm. v. Mannheim. Sigwein, Kfm. v. Paris. Ficht, Kfm. a. Gdn. Kemmler, Kfm. v. Darmstadt. G. garten, Kfm. v. Hagen. Keller, Kfm. v. Freiburg.

Hötel Stoffleth. Raubacher, Rent. von Ulm. Paudacher, Rent. v. Stuttgart. Etzenacker, Fabr. v. Dürkheim. Platt, Fabr. v. Lahr. Goppis, Fabr. v. Mannheim. Betner, Kfm. v. Bamberg. Strauß, Fabr. v. Lahr. Meßmer, Bürgermeist. m. Tochter v. Gondelsheim. Reanköffer, Kfm. v. Hall. Beyer, Kfm. v. Wehringen. H. Klug, Kfm. v. Götting. Fieberer, Kfm. v. Niederstetten. Kreyß, Kaufm. v. Frankfurt. Reiner, Kfm. v. Meutlingen.

Herberge zur Heimath. Roth, Landwirth m. Frau v. Dundenheim.

Höfischer Kaiser. G. Her, Kaufheim. Bodel, G. Her u. von Klein, Stud. v. Tübingen. Staatsbecker, Commerzienrath v. Nachm. Fintenberg, Fabr. v. Kelen.

Silberner Anker. Lange, Prof. v. Stettin. Höller, Kfm. v. Ruch'o'm.